



ZWECKVERBAND ABFALLVERWERTUNG BAZENHEID

GESCHÄFTSBERICHT 2021



LOGISTIK &
RECYCLING



ZAB



THERMISCHE
ANLAGEN



EASYDRIVES &
SORTIERWERK



DEPONIE

AGENDA

DATEN DER NÄCHSTEN DELEGIERTENVERSAMMLUNGEN:

Donnerstag, 5. Mai 2022

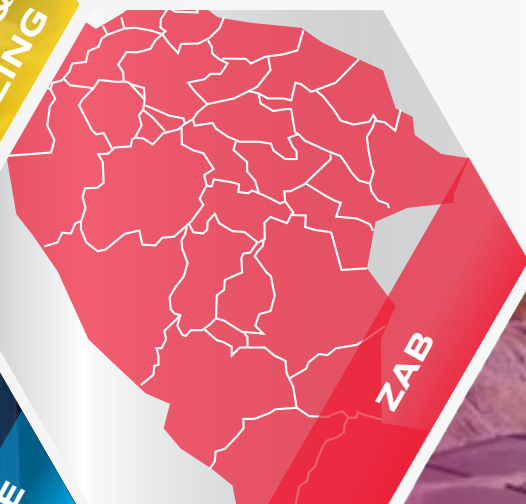
Donnerstag, 24. November 2022

Donnerstag, 4. Mai 2023

Donnerstag, 23. November 2023



Vorwort	3
Porträt	4
Geschäftsjahr 2021	8
Finanz- inklusive Bilanzanpassungsbericht 2021	12
Bilanz und Erfolgsrechnung Klärschlamm-Region ZAB	30
Bilanz und Erfolgsrechnung Bioabfuhr Region ZAB	32
Bericht der Kontrollstelle	35
Jahresbericht Geschäftsbereiche	36





DER ZWECKVERBAND ABFALLVERWERTUNG BAZENHEID

Coronabedingt war das Jahr 2021 zum zweiten Mal in Folge für den ZAB erneut ein sehr spezielles und herausforderndes Jahr. Während der beiden Krisenjahre erbrachte der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid seine verschiedenen Dienstleistungen jederzeit uneingeschränkt und zur vollen Zufriedenheit der Kunden.

Neben den Erschwernissen und Mehraufwendungen im Zusammenhang mit Corona war unser Unternehmen gleichzeitig auch stark mit dem laufenden Umbauprojekt gefordert. So stand das Jahr 2021 ganz im Zeichen des Bauprojekts „Optimierung Energiepark Bazenheid“. Im Zentrum des anspruchsvollen Bauprojekts stehen der Ersatz der Feuerung und des Kessels der Ofenlinie 3, der Ersatz der Entstaubungsanlagen sowie der Ersatz der nasschemischen Reinigung aller Linien mit einer Trockenreinigungsstufe. Nachdem anfangs Oktober 2021 der Betrieb der neuen Verbrennungslinie 3 erfolgreich aufgenommen werden konnte, geht es nun im Jahr 2022 darum, bei der bestehenden Linie 1 den Ersatz der Entstaubungsanlage sowie bei Linie 1 und bei Linie 4 den Ersatz der nasschemischen Reinigung mit einer Trockenreinigungsstufe vorzunehmen. Der ZAB befindet sich zeitlich, betrieblich wie auch finanziell mit den Bauarbeiten rundum auf Kurs.

Bereits heute zeigt es sich, dass künftig die Energiebewirtschaftung viel flexibler und optimiert gestaltet werden kann. Mit den erneuerten Anlagen wird der ZAB rundum fit sein, neben der Stromproduktion den Wärmebedarf für verschiedene Fernwärmenetze jederzeit und nach Massgabe der saisonalen Bedürfnisse zur Verfügung zu stellen. Nachdem im Herbst 2020 die 4. Etappe des Fernwärmenetzes Bazenheid abgeschlossen werden konnte, wurde im Jahr 2021 nun auch mit dem Bau des Fernwärmeastes in das Dorf Kirchberg begonnen. Erste Kunden sollen bereits im Mai 2022 angeschlossen werden.

Im Geschäftsjahr 2022 wird es darum gehen, die Planungsgrundlagen für weitere Projekte zu erarbeiten. Einerseits soll die Planung der Deponieetappe 3 im Burgauerfeld in Flawil in Angriff genommen werden. Andererseits werden auch die Beurteilungsgrundlagen für die Ersatzbeschaffung und Erneuerung der Fahrzeugflotte erarbeitet. Schliesslich soll auch das Projekt Phosphorrückgewinnung aus der Klärschlammasche konkretisiert werden.

Ich danke allen Beteiligten, die zum guten Geschäftsjahr 2021 beigetragen haben. Ich danke den Kunden, den Delegierten, den Mitgliedern des Verwaltungsrats, der Kontroll- und Revisionsstelle, den Geschäfts- und Bereichsleitungen sowie den kommunalen und kantonalen Behörden und Amtsstellen. Ganz herzlich und ganz besonders danke ich jedoch allen Mitarbeitenden, die tagtäglich mit Engagement, Einsatz und wertvollem Know-how ihre Arbeit zugunsten unseres Verbandes leisten.

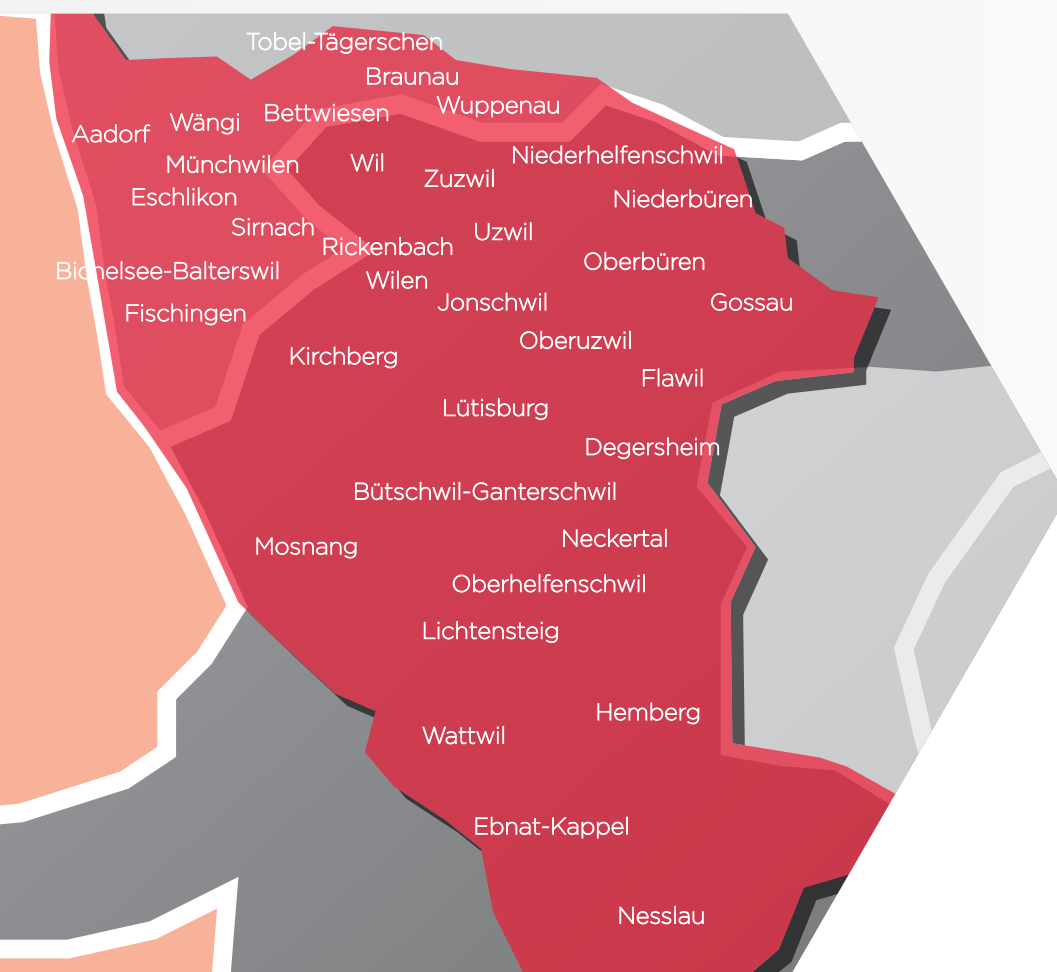
Kurt Baumann
Präsident des Verwaltungsrats



DER ZWECKVERBAND ABFALLVERWERTUNG BAZENHEID

Der im Jahr 1966 gegründete öffentlich-rechtliche Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) entwickelte sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte zu einem modernen Unternehmen der Entsorgungs- und Recyclingbranche. Der ZAB erbringt seine Dienstleistungen für 35 Gemeinden der st.gallischen Regionen Gossau-Fürstenland, Wil und Toggenburg sowie des Südthurgaus wie auch für überregionale Partnerorganisationen. Zum Einzugsgebiet gehören über 180'000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie rund 4'000 Gewerbe- und Industriebetriebe.

Die primäre Aufgabe des ZAB besteht darin, Haushalts-, Industrie- und Gewerbeabfälle sowie Schlämme aus kommunalen und industriellen Kläranlagen in der Verbandsregion zu sammeln und sie stofflich oder energetisch zu verwerten. Metalle, Altpapier, Altkarton, Glas und weitere Wertstoffe führt der ZAB in den Stoffkreislauf zurück. Nicht stofflich verwertete, brennbare Abfälle nutzt der ZAB thermisch - zur Produktion von Energie in Form von Wärme und Strom.



Der ZAB betreibt zur Erfüllung dieser Aufgaben verschiedene Anlagen: Die thermischen Anlagen in Bazenheid mit einer Kehr- und einer Schlammverbrennungsanlage, ein Shredder- und Sortierwerk, dezentrale easydrive's in Degersheim und Gossau, die Deponie Burgauerfeld in Flawil sowie eine Fahrzeugflotte für die Sammellogistik. Verschiedene Aufgaben und Dienstleistungen erfüllt der ZAB in enger Zusammenarbeit mit öffentlich-rechtlichen oder privaten Partnern.

Seit Jahren fokussiert sich der Verband auf die energetische Verwertung der Abfälle sowie auf die Rückgewinnung von Rohstoffen. Beispiele dafür sind die Energieproduktion in Form von Wärme und Strom, die Rückgewinnung wertvoller Metalle aus den Rückständen der thermischen Anlagen sowie mineralischer Rohstoffe.

Das Unternehmen beschäftigt rund 85 Mitarbeitende. Dies in den Bereichen Produktion, Unterhalt, Logistik, Recycling sowie Administration und Beratung.

Der ZAB wendet ein Qualität- und Umweltmanagementsystem nach ISO 9001 und ISO 14001 an.

UNSERE WERTE UND LEITIDEEN

Der ZAB gründet seine Unternehmensphilosophie auf dem Prinzip der Nachhaltigkeit. Diese versteht der Verband als übergeordnete Leitidee, die einen verantwortungsvollen Umgang mit allen Ressourcen fordert – ökonomisch, sozial und ökologisch.

Das Prinzip der Nachhaltigkeit fordert auch den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen beziehungsweise ihrer möglichst vollständigen Rückführung in Kreisläufe.

Nachhaltigkeit hängt gleichzeitig mit sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen zusammen. Aus diesem Grund haben die Bereiche Ökonomie und Soziales beim ZAB einen hohen Stellenwert. Arbeitskraft, Wissen, Erfahrung, Motivation, Zufriedenheit und Gesundheit der Mitarbeitenden gehören so zum wichtigen Kapital des Unternehmens.

UNSER ÖKOLOGISCHES VERHALTEN

Als Dienstleistungsunternehmen im Umweltschutzbereich sorgen wir in unserem Einzugsgebiet durch gezielte Informationspolitik für die Förderung des Umweltbewusstseins und die Verminderung der Abfälle. Im Recycling- und Energieunterricht an den Schulen, welcher durch den ZAB finanziert wird, können die Schülerinnen und Schüler stufengerecht den korrekten Umgang mit Abfällen erlernen. Abfälle verwerten wir mit einer sicheren, umweltverträglichen Technologie und festigen durch einen offenen Dialog das Vertrauen in der Bevölkerung. Eine konsequente Qualitätssicherung hilft auf allen Stufen Vorgaben einzuhalten.

UNSER SOZIALES VERHALTEN

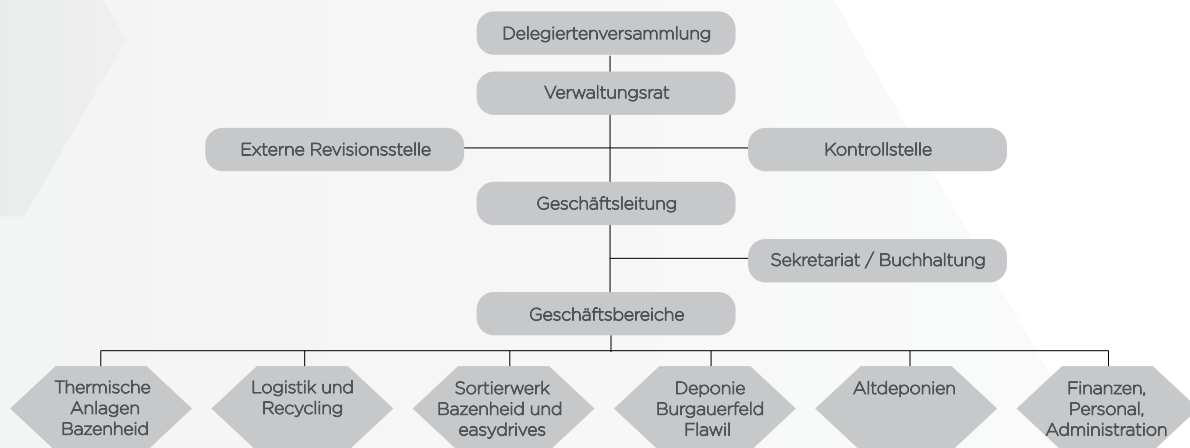
Wir begegnen unseren Mitarbeitenden durch ein kooperatives Führungsverhalten mit Respekt, Toleranz und sozialem Verantwortungsbewusstsein und gestalten eine motivierende Atmosphäre. Mit einer offenen Information und einer gezielten Weiterbildung fördern wir die Identifikation sowie das ganzheitliche Verständnis für unser Unternehmen. Arbeitssicherheit, gute Teamarbeit, Kommunikation sowie Motivation der Mitarbeitenden durch Eigenverantwortung sind grundlegende Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Unternehmensleistung.

UNSER ÖKONOMISCHES VERHALTEN

Wir sorgen mit einer guten Kostenstruktur sowie im Rahmen kontinuierlicher Verbesserungsprozesse für einen gesunden Finanzhaushalt. Produkte und Dienstleistungen des ZAB sollen sich durch ein gutes Preis-/Nutzen-Verhältnis abheben. Im Zentrum stehen ökonomische Mehrwerte für alle: Für die Kunden, für die Gemeinden als Eigentümer wie auch für das Unternehmen selbst.



ORGANISATION



VERWALTUNGSRAT

Kurt Baumann, Präsident, Sirnach	seit 2011
René Lenherr, Vizepräsident, Rickenbach	seit 2013
Rudenz Egli, Bütschwil	seit 2001
Roman Habrik, Kirchberg	seit 2017
Kilian Looser, Nesslau	seit 2017
Stefan Mühlemann, Aadorf	seit 2017
Roland Hardegger, Zuzwil	seit 2018

KONTROLLSTELLE

Reto Schenk, Präsident, Sirnach	seit 2013
René Bosshart, Vizepräsident, Oberwangen	seit 2009
Ralf Baumann, Ebnat-Kappel	seit 2013
Monika Scherrer, Degersheim	seit 2017
Claudia Martin, Gossau	seit 2018

REVISIONSSTELLE

OBT AG, St.Gallen	seit 2004
-------------------	-----------

GESCHÄFTS- UND BEREICHSLEITUNGEN:

Claudio Bianculli, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Leiter Geschäftsbereich Deponien
 Reto Almer, Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Geschäftsbereich Finanzen/Administration/Personal
 Urs Corradini, Leiter Geschäftsbereich Sortierwerk Bazenheid und easydrives/Marketing und Kommunikation
 Altay Koc, Leiter Geschäftsbereich Thermische Anlagen
 Martin Stäheli, Leiter Geschäftsbereich Logistik und Recycling

MITARBEITENDE

Ende 2021 beschäftigte der ZAB rund 85 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeitpensen, davon zwei Lernende Fachmann Betriebsunterhalt EFZ sowie drei Lernende als Recyclisten EFZ.

THERMISCHE ANLAGEN BAZENHEID

Erhard Bachmann, Hans Balzli, Claudio Bonvecchio, Roland Brack, Stefan Breu, Reto Burri, Remo Christen, Christian Ebert, Philipp Erb, Jürg Egli, Daniel Fischli, Stefan Germann, Michael Greub, Roland Halter, Alfons Hasler, Erwin Heini, Franz Hobi, Michael Höftberger, Daniel Imfeld, Guido Jannetta, Walter Keller, Othmar Koller, Mario Mayer, Walter Näf, Benedikt Pfiffner, Hans Rutz, Bruno Scheiwiller, Werner Scherrer, Norbert Senn, Kay Steiger, Walter Vetterli, Lutz Walther, Arthur Wiesli

LOGISTIK UND RECYCLING

Ismailaki Abazi, Hansruedi Alder, Rolf Bachmann, Ruedi Bannwart, Chabbat Mehdi, Mohamed Bari, Urs Bosshart, Ulrich Doerfel, Mendu Fejzulai, Ariel Hampton, Daniel Hangartner, Marc Hofer, Dénes Horváth, Fadil Ibishi, Marcel Imhof, Kurt Kaufmann, Reinhard Kolb, Virgile Koster, Markus Lanz, Martin Loser, Silvio Mäder, Jaouad Mounaam el Filali, Renato Pala, Frank Rentsch, Claudia Rothacher, Felix Rupli, Roger Scherrer, Andrea Schönenberger, Andri Senn, Noldi Sennhauser, Marcel Sennhauser, Hans Ulrich von Bergen, Gabriela Zenger

SORTIERWERK BAZENHEID UND EASYDRIVES

Michael Fust, Samuel Haas, Yowhans Hailemariam, Gino Hanselmann, Roger Hasler, Xenja Hasler, Wendel Hollenstein, Ramon Huser, Vico Nafe, Vincenzo Rosciano, Pirmin Scheiwiller, Urs Schönenberger, Yanik Steiner

DEPONIE

Patrik Burtscher, Priska Brunner, Mathias Seifert

FINANZEN, PERSONAL, ADMINISTRATION

Edith Schmid (Sekretariat), Maria Weber (Buchhaltung)

PENSIONIERUNGEN

Albin Raschle Chauffeur / Belader im Sammeldienst nach 6 Dienstjahren

JUBILÄEN

35 Dienstjahre Benedikt Pfiffner, Mitarbeiter Schichtbetrieb Thermische Anlagen

30 Dienstjahre Hans Balzli, Mitarbeiter Schichtbetrieb Thermische Anlagen
Alfons Hasler, Schichtgruppenleiter Thermische Anlagen

15 Dienstjahre Ismailaki Abazi, Belader Logistik und Recycling
Renato Pala, Chauffeur Logistik und Recycling

10 Dienstjahre Remo Christen, Schichtgruppenleiter Stellvertreter Thermische Anlagen
Othmar Koller, Schichtgruppenleiter Thermische Anlagen

DANK

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken allen Mitarbeitenden für das grosse Engagement und die sehr gute Arbeit im Geschäftsjahr 2021. Ein grosser Dank geht aber auch an die Gemeinden und die kantonalen Behörden, deren Vertreterinnen und Vertreter zu einer positiven Unternehmensentwicklung beigetragen haben sowie an unsere Kunden und Partner, welche den unternehmerischen Erfolg erst ermöglichen.



ÜBERBLICK UND ENTWICKLUNG

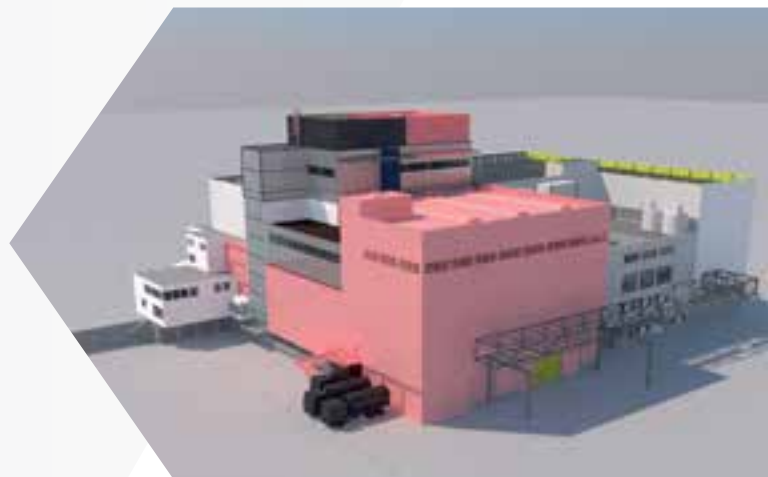
CORONA-JAHR - LEISTUNGEN JEDERZEIT ERBRACHT

Coronabedingt war das Jahr 2021 zum zweiten Mal in Folge für den ZAB ein sehr spezielles und herausforderndes Jahr. Während der beiden Krisenjahre konnte der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid seine verschiedenen Dienstleistungen jedoch unvermindert und jederzeit erbringen. Unter Einhaltung der Vorgaben des Bundesrats sowie mit internen, organisatorischen Massnahmen ist es gelungen, die Abfallentsorgung und -verwertung sowie weitere Dienstleistungen jederzeit und im gewohnten Rahmen aufrechterhalten.

Geöffnet blieben auch die drei easydrives in Bazenheid, Gossau und Degersheim. Diese mussten teilweise einem massiven Ansturm – vor allem in Zeiten der Homeofficepflicht – standhalten.

THERMISCHE ANLAGEN - ENERGETISCHE UND ÖKOLOGISCHE VERBESSERUNGEN

Das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen des Bauprojekts „Optimierung Energiepark Bazenheid“. Im Zentrum des über zweijährigen und anspruchsvollen Bauprojekts stehen der Ersatz der Feuerung und des Kessels der 36-jährigen Ofenlinie 3, der Ersatz der Entstaubungsanlagen sowie der Ersatz der nasschemischen Reinigung aller Linien mit einer Trockenreinigungsstufe. Mit dem Umbau wird die Betriebs- und Energieeffizienz der Anlagen wesentlich verbessert. Am 1. Oktober 2021 konnte der kontinuierliche Betrieb der neuen Verbrennungslinie 3 erfolgreich aufgenommen werden.



Der ZAB befindet sich zeitlich, betrieblich wie auch finanziell mit den Bauarbeiten auf Kurs – dies während laufenden Betriebs. Nachdem die neue Linie 3 in Betrieb genommen werden konnte, geht es im Jahr 2022 nun darum, bei der bestehenden Linie 1 den Ersatz der Entstaubungsanlage sowie bei der Linie 1 und der Linie 4 den Ersatz der nasschemischen Reinigung mit einer Trockenreinigungsstufe vorzunehmen.

Bereits heute zeigt es sich, dass künftig die Energiebewirtschaftung viel flexibler und optimiert gestaltet werden kann. Auch konnten im Bereich der Umweltbelastungswerte bereits nach der Betriebsaufnahme der Ofenlinie 3 Verbesserungen vermerkt werden. Dies betrifft namentlich die Werte von Kohlenmonoxid (CO), sowie Schwefeldioxid (SO₂). Diese Werte konnten gegenüber den Vorgaben der Luftreinhalteverordnung nochmals wesentlich verbessert werden.

WÄRMENETZ VERDICHTET SICH

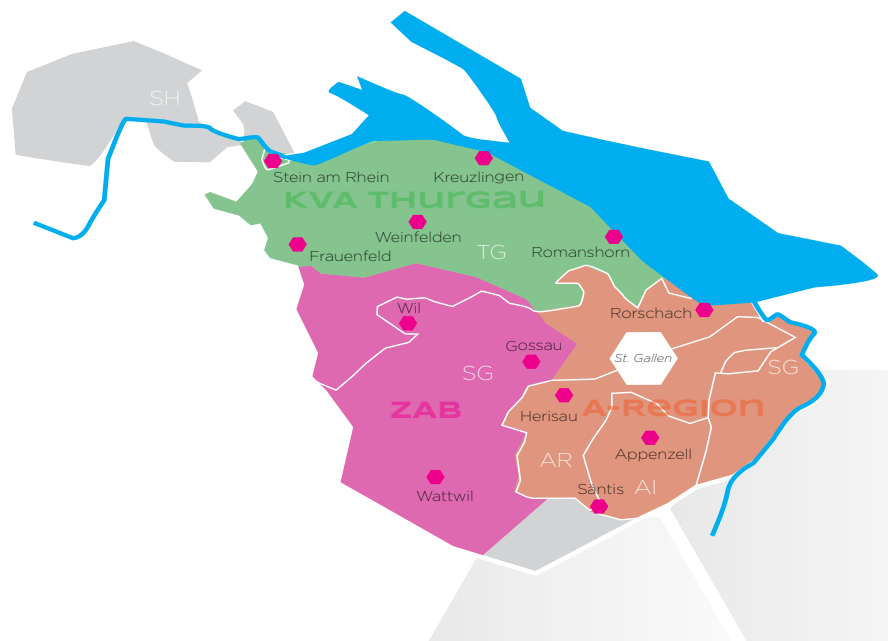
Nachdem im Herbst 2020 die 4. Etappe des Fernwärmenetzes Bazenheid abgeschlossen werden konnte, wurde im vergangenen Jahr nun auch mit dem Bau des Fernwärmeasts in das Dorf Kirchberg begonnen. Bei der ersten Etappe sind im letzten Jahr von Bazenheid bis zur Netztrennstelle an der Hinterdorfstrasse in Kirchberg rund 2900 Meter Fernwärmeleitung verlegt worden. Die bereits angeschlossenen Liegenschaften sollen ab Mai 2022 mit Fernwärme beliefert werden. Mit der zweiten Etappe, welche in diesem Jahr umgesetzt wird, sollen in erster Linie Liegenschaften im Kirchberger Zentrum an das Fernwärmenetz angeschlossen werden. Das Wärmenetz Bazenheid Kirchberg dürfte im geplanten Endausbau jährlich rund 20'000 MWh ab dem Energiepark des ZAB beziehen.

Nach dem Umbau des Energieparks Bazenheid werden jährlich insgesamt 400'000 bis 450'000 MWh Wärme zur Nutzung verfügbar sein. Der ZAB wird somit mit seiner Infrastruktur künftig in der Lage sein, den Wärmebedarf für verschiedene Fernwärmenetze jederzeit und nach Massgabe der saisonalen Bedürfnisse zur Verfügung zu stellen.

KUH-BAG - EIN ETABLIERTES UND ZERTIFIZIERTES KUNSTSTOFFSAMMELSYSTEM

Nachdem im Herbst 2015 die beiden Verbände ZAB und der Verband KVA Thurgau die Sammlung von gemischten Kunststoffen aus Haushalten lanciert hatten und sich im Jahr 2019 auch die benachbarte A-Region (Abfallregion St.Gallen-Rorschach-Appenzell) dem KUH-Bag-Sammelsystem angeschlossen hat, darf heute von einem etablierten System für die stoffliche Verwertung von Kunststoffen aus Haushalten in insgesamt 130 Gemeinden gesprochen werden. Dass der Entscheid zur Einführung der Kunststoffsammlung richtig war, zeigt sich auch an der Tatsache, dass in der Schweiz immer mehr Abfallzweckverbände eine Sammlung einführen oder diese prüfen.

Im Jahr 2021 wurden im KUH-Bag-Gebiet rund 1'200 Tonnen Kunststoffe aus Haushalten gesammelt – dies entspricht einem Mengenwachstum von rund 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Nach dem einheitlichen Standard der Kunststoff-Charta Schweiz ist das KUH-Bag-Sammelsystem auch zertifiziert. Damit werden die Vorgaben für Umwelt und Transparenz gemäss dem vom Verein „Schweizer Plastic Recycler“ entwickelten Branchenstandard erfüllt.





EASYHOME UND EASYBAG

Der ZAB ist als Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für sämtliche Fragen der Abfallverwertung und Rohstoffbewirtschaftung in den Regionen Toggenburg, Wil, Fürstenland und Hinterthurgau die erste Adresse. Neben der Durchführung der Abfuhr von Kehrriecht, Papier/Karton, Bio- und Grüngut bietet er mit den easydrives in Bazenhaid, Gossau und Degersheim die Möglichkeit, sich sämtlicher Gegenstände und Abfälle an einem Ort zu entledigen. Die Mengen, welche der stofflichen Verwertung zugeführt werden, erhöhen sich kontinuierlich. Dieses dezentrale easydrive-Angebot wurde durch das „easyhome-Angebot“ ergänzt – ein kostenpflichtiger Abholservice für Sperrgüter. Dieses Angebot entspricht vor allem einem grossen Bedürfnis älterer oder nicht mehr so mobiler Personen und erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Anstelle Wertstoffe zu trennen und sie mit dem Auto zur Entsorgungsstelle zu fahren, wird in der Stadt Wil seit einem Jahr das neue Recyclingabo des ZAB „easybag“ angeboten. Im easybag werden sämtliche Wertstoffe wie Glas, PET- Getränkeflaschen, Aluminium, Kleinmetall und sogar Elektrogeräte und Batterien gemischt gesammelt. Wer das Recyclingabo löst, erhält 12 Säcke à je 60 Liter für 165 Franken. Das Produkt erleichtert den Alltag unserer Kund*innen und erhöht deren Lebensqualität - insbesondere älterer Menschen, die nicht mehr gleichermassen mobil sind.

Der easybag macht nicht nur Recycling einfach, sondern setzt mit der Abo-Lösung auf eine möglichst umweltfreundliche Abholung. Deshalb werden die Säcke mit dem E-Cargobike und Veloanhängern abgeholt. Dienstleisterin ist die Stiftung Heimstätten Wil, die dieses Angebot in Ergänzung zum Wiler Velo-Lieferdienst „via Velo“ umsetzt. Im laufenden Jahr soll der „easybag“ nun auch in der Stadt Gossau eingeführt werden.



„TATORT NATUR“ - EIN NEUES SCHULANGEBOT

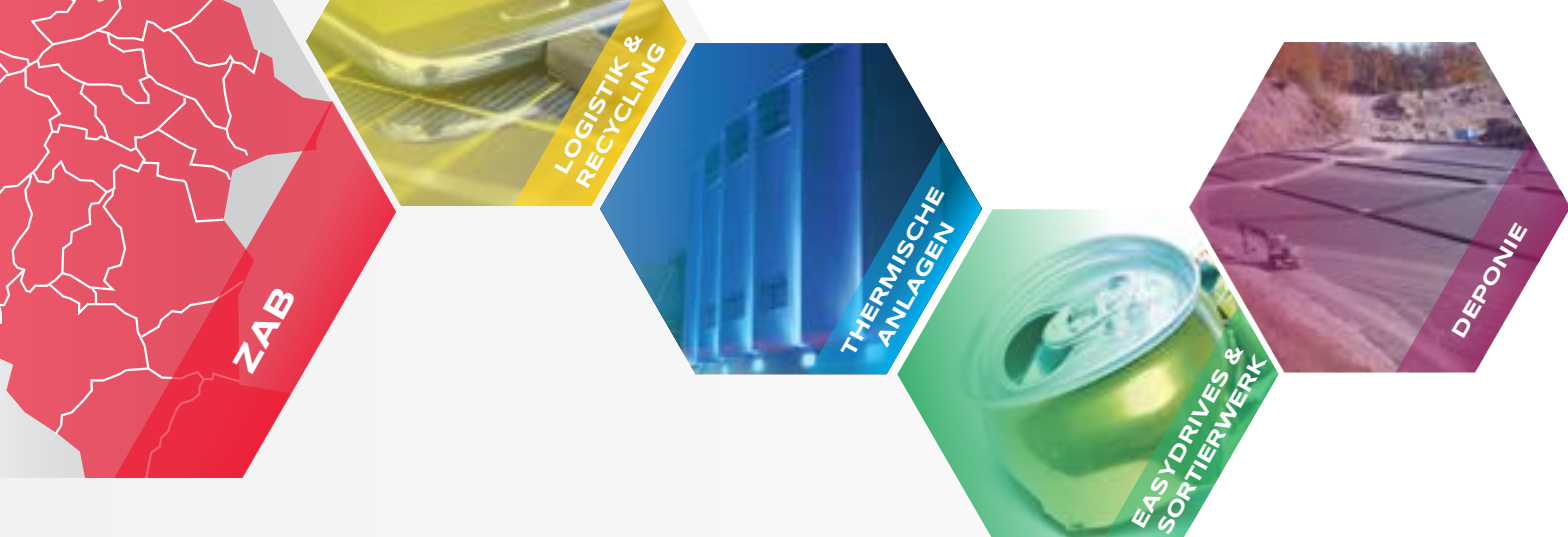
Aludosen, Verpackungen oder leere Flaschen sind an Strassenrändern, Haltestellen und auf Wiesen nicht nur hässlich anzusehen, sie schädigen auch die Natur und stellen eine grosse Gefahr für Tiere dar. Zusammen mit dem St. Galler Bauernverband und „energietal toggenburg“ hat der ZAB deshalb das Bildungsangebot „Tatort Natur“ entwickelt. Es zeigt Schülerinnen und Schüler der Oberstufe auf, welche Auswirkungen das Littering auf die Umwelt und die Landwirtschaft nach sich zieht. Der theoretischen Wissensvermittlung im Schulzimmer folgt die Feldarbeit. Die Schülerinnen und Schüler sammeln im Freien Abfall und machen diesen mit Fähnchen und Plakaten sichtbar. Diese unübersehbaren „Mahnmale“ blieben 14 Tage im Freien präsent und sollten auch die Öffentlichkeit sensibilisieren.



Das neue Unterrichtsmodul „Tatort Natur“, welches auch unter Einbezug von Fachleuten der Pädagogischen Hochschule St. Gallen entstanden ist, ergänzt die beiden bereits bestehenden Unterrichtsangebote „Abfallwerkstatt“ und „Energietal“. Diese beiden Module für die Primarschulen werden in den Mitgliedsgemeinden des ZAB angeboten und durch den ZAB finanziert. „energietal Toggenburg“ koordiniert die Angebote und stellt auch die Lehrkräfte in den Schulen zur Verfügung. Nach dem Leitsatz „vermeiden, verringern, verwerten“ steht die Vermittlung von Erlebnissen und Wissen rund um die bewusste und umweltschonende Nutzung von Ressourcen sowie um die Bereiche Recycling und erneuerbare Energien im Vordergrund.

PLANUNGSARBEITEN FÜR VERSCHIEDENE KÜNFTIGE PROJEKTE

Neben des laufenden Umbauprojekts bei den thermischen Anlagen wird es im Geschäftsjahr 2022 darum gehen, die Planungsgrundlagen für weitere Projekte zu erarbeiten. Einerseits soll die Planung der Deponieetappe 3 im Burgauerfeld in Flawil in Angriff genommen werden. Andererseits werden auch die Beurteilungsgrundlagen für die Ersatzbeschaffung und Erneuerung der Fahrzeugflotte erarbeitet. Hier steht vor allem die CO₂-Reduktion durch alternative Antriebstechnologien wie Strom oder Wasserstoff im Zentrum. Schliesslich soll im Jahr 2022 auch das Projekt Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlamm- und Tiermehlasche konkretisiert werden.



ERFOLGSRECHNUNG ZAB

Der Verwaltungsrat hat im Jahr 2018 beschlossen, ab dem Geschäftsjahr 2021 die Rechnungslegung auf der Basis des Rechnungsmodells für St. Galler Gemeinden RMSG umzusetzen. Die Erfolgsrechnung und die Bilanz der Klärschlamm Region und der Bioabfuhr ZAB-Region sind mit der Jahresrechnung 2021 freiwillig auf RMSG umgestellt worden.

Der Verwaltungsrat hat entschieden, den KMU-Kontenrahmen zu verwenden, weil dieser die Bedürfnisse einer transparenten finanziellen Führung aller ZAB-Tätigkeiten in Zukunft am besten abdeckt. Mit dieser Umstellung sind in diesem Finanzbericht 2021 einmalig folgende Besonderheiten erwähnenswert:

1. Aufgrund der unterschiedlichen Rechnungslegung steht einmalig als Vergleichswert lediglich das von der DV am 26. November 2020 genehmigte Budget 2021 zur Verfügung. Ab der Jahresrechnung 2022 erfolgt ein zusätzlicher Ausweis der Vorjahreswerte.
2. Im Anhang des Geschäftsberichtes (Seite 18f.) sind einmalig Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen pro Kontengruppe ausgewiesen. Inhaltlich wurden die bisherigen Grundsätze für Bewertungen, Abschreibungen und Aktivierungen übernommen. Demzufolge haben sich keine Umbewertungen ergeben.
3. Aufgrund des Übergangs der neuen Rechnungslegung vom 31.12.2020 auf 01.01.2021 wurde ein Bilanzanpassungsbericht erstellt. Dieser wurde von der Revisionsstelle OBT im Sommer 2021 geprüft und zur Genehmigung empfohlen. Eine Zusammenfassung des Bilanzanpassungsberichts ist auf Seite 28f. zu finden.

Der Budgetprozess 2021 erfolgte im Sommer 2020, als die Vorbereitungsarbeiten für den wesentlich veränderten Kontenplan nach RMSG respektive nach dem KMU-Kontenplan im Aufbau war. Auch im Einführungsjahr 2021 sind laufend Optimierungen für eine langfristig transparente Buchführung und Rechnungslegung direkt umgesetzt worden. Dieser laufende Verbesserungsprozess hat zur Folge, dass es in der Erfolgsrechnung 2021 einige Positionen gibt, die im Budget 2021 anders dargestellt sind als in der Rechnungslegung. Diese Unterschiede sind in den Bereichsabrechnungen dokumentiert und beschrieben. Wesentlichen Einfluss haben diese einmaligen und nachvollziehbaren Budgetabweichungen vor allem im Bereich Logistik und Recycling (Seite 40f.). Aus Sicht des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung war die sofortige Umsetzung im Sinne der Stetigkeit für die kommenden Jahresrechnungen wichtig.

Der ZAB schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6'825'114 ab. Dies ist eine Besserstellung von rund CHF 5.0 Millionen gegenüber dem Budget. Hauptgründe für die positive Budgetabweichung sind die höheren Verarbeitungsmengen in der Thermischen Anlage Bazenheid (133'914 Tonnen, Budget: 125'000 Tonnen) und die tiefere externe thermische Verarbeitung von 15'728 Tonnen statt der budgetierten 20'000 Tonnen. Zudem konnte der ZAB von den hohen Wertstoffpreisen von Papier, Karton, Metallen und weiteren Wertstoffen profitieren.

Der Verwaltungsrat des ZAB beantragt, den Ertragsüberschuss 2021 wie folgt zu verwenden:

CHF 6'825'114.45 Einlage in das Bilanzkonto 2960 „Vorfinanzierungen“

(aktuell Vorfinanzierungen für das Projekts „Optimierung Energiepark“)

Für Detailanalysen wird auf die Kommentare der einzelnen Geschäftsbereichsabrechnungen ab Seite 36 verwiesen.

ERFOLGSRECHNUNG ZAB

	Budget 2021	Rechnung 2021	Beträge in CHF
3 Betrieblicher Ertrag aus Leistungen/Lieferungen	37'193'500	41'335'346	
30 Produktionsertrag	4'828'000	5'036'199	
32 Handelsertrag Wertstoffe	3'052'500	5'194'348	
34 Ertrag aus Dienstleistung / Verwertung	29'318'000	31'108'713	
38 Erlösminderungen	-5'000	-3'914	
4 Aufwand für Material / Dienstleistungen	-16'512'500	-14'466'799	
42 Warenaufwand Handel Wertstoffe	-798'000	-3'255'753	
44 Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-15'714'500	-11'211'046	
Bruttoergebnis nach Aufwand für Material und Dienstleistungen (DB1)	20'681'000	26'868'547	
5 Personalaufwand	-8'267'250	-8'768'484	
50 Lohnaufwand	-6'481'300	-6'826'607	
57 Sozialversicherungen	-1'214'150	-1'236'178	
58 Übriger Personalaufwand	-328'800	-369'992	
59 Aufwand Dritte	-243'000	-335'707	
Bruttoergebnis nach Personalaufwand (DB2)	12'413'750	18'100'063	
6 Sachaufwand	-7'422'100	-8'192'374	
60 Raumaufwand	-271'600	-243'920	
61 Instandstellung / -haltung	-4'315'400	-4'706'509	
62 Fahrzeug- und Transportaufwand	0	-686'611	
63 Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-936'000	-874'703	
64 Energie- und Entsorgungsaufwand	-437'200	-480'919	
65 Verwaltungs- und Informatikaufwand	-459'100	-447'122	
66 Druck- und Werbeaufwand	-128'800	-69'912	
67 Sonstiger Betriebsaufwand	-874'000	-682'678	
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg (EBITDA)	4'991'650	9'907'689	
68 Abschreibungen	-3'092'000	-3'092'000	
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	1'899'650	6'815'689	
69 Finanzertrag / Finanzaufwand	-75'400	-144'575	
70 Betrieblicher Nebenerfolg	7'500	7'500	
80 Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	0	146'500	
Jahresergebnis ZAB	1'831'750	6'825'114	



BILANZ ZAB

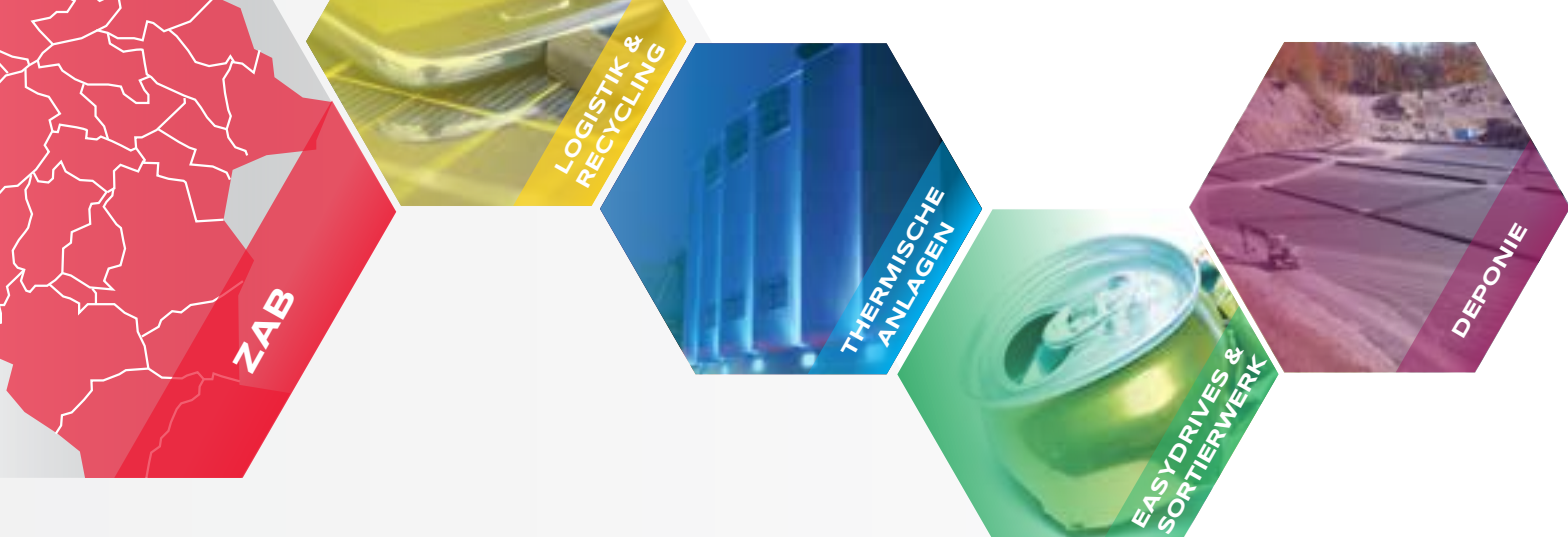
Die Bewertungsgrundsätze sowie die Aktivierungsrichtlinien sind mit der Einführung von RMSG gleichgeblieben (siehe Anhang und Zusammenfassung Bilanzanpassungs-Bericht). Als Vergleichswerte wurden die Zahlen aus der detaillierten Eröffnungsbilanz per 01.01.2021 aus dem geprüften Bilanzanpassungsbericht übernommen. Die steigende Bilanzsumme von 59 auf 77 Millionen Franken ist aufgrund der Investitionen für das Projekt „Optimierung Energiepark Bazenheid“ entstanden.

- 130 Die Aktive Rechnungsabgrenzungen beinhalten insbesondere Gutschriften aus Werstoffverkäufen
- 140 Die Finanzanlagen umfassen folgende Anlagen:
 CHF 99'475 Aktien Clientis Bank Toggenburg
 CHF 170'000 Darlehen gegenüber der Klärschlamm-Region ZAB
 CHF 1'704'024 Depots KVH (siehe separate Tabelle Seite 21)
- 1590 Anlage in Bau, betrifft das Projekt „Optimierung Energiepark Bazenheid“, das von der DV am 16. Mai 2019 mit einem Gesamtkredit von 63.0 Millionen Franken genehmigt wurde.
- 200 Der hohe Bestand von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von rund 11 Millionen Franken ist die Folge der Rechnungsstellung von Lieferanten nach dem Probetrieb für das Projekt „Optimierung Energiepark Bazenheid“. Die Zahlung dieser Verbindlichkeiten wurde mittels eines kurzfristigen Bankkredits im Januar 2022 sichergestellt.
- 296 Der Verwaltungsrat beantragt der DV, den Ertragsüberschuss der Vorfinanzierung „Optimierung Energiepark Bazenheid“ zuzuweisen.

Nach Verbuchung des Ertragsüberschusses 2021 werden die Vorfinanzierungen im Konto 2960 Vorfinanzierungen CHF 38'548'576 betragen.

BILANZ ZAB

		Bilanz per 1.1.2021	Bilanz per 31.12.2021	Beträge in CHF
Umlaufvermögen		14'550'034	14'734'867	
100	Flüssige Mittel	7'988'479	5'408'652	
110	Forderungen	5'653'592	6'250'561	
	./ . Delkredere	-200'000	-200'000	
114	Übrige Forderungen	7'658	7'978	
130	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'100'305	3'267'676	
Anlagevermögen		44'653'209	62'157'696	
140	Finanzanlagen	1'972'293	1'973'499	
145	Beteiligungen	100'000	100'000	
1590	Thermische Anlagen (in Bau)	26'898'829	46'640'547	
1510	Sammelfahrzeuge	1'547'610	1'231'610	
1520	UFB	9'322'108	10'175'671	
1529	Abschreibung UFB	-6'760'000	-8'360'000	
1611	Shredder- und Sortierwerk	3'750'401	3'550'401	
1621	Deponie Burgauerfeld	7'821'967	6'845'967	
1630	Altdeponien	1	1	
Total Aktiven		59'203'243	76'892'563	
Fremdkapital		27'479'781	38'343'987	
Kurzfristiges Fremdkapital		5'416'178	15'646'514	
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'122'956	11'373'741	
230	Passive Rechnungsabgrenzungen	3'293'222	4'272'773	
Langfristiges Fremdkapital				
Rückstellungen und Fonds		22'063'603	22'697'473	
2600	Rückstellungen Nachsorge Deponien ZAB	4'851'324	5'016'149	
2601	Abschluss Deponie Burgauerfeld	3'448'520	3'504'730	
2602	Langzeitrisiken Deponien ZAB	12'060'508	12'472'120	
2603	Unterhalt und Nachsorge Deponien KVH	1'703'251	1'704'474	
Eigenkapital		31'723'462	31'723'462	
296	Vorfinanzierungen	31'723'462	31'723'462	
Total Passiven		59'203'243	70'067'449	
Jahresergebnis			6'825'114	



INVESTITIONSRECHNUNG ZAB

Im Jahr 2021 sind rund 20.6 Millionen Franken investiert worden, und zwar im Bereich Thermische Anlagen im Projekt „Optimierung Energiepark Bazenheid“ (Konto 1590 Anlagen) sowie im Bereich Logistik und Recycling im Projekt UFB-Finanzierung (Konto 1520).

Am 16. Mai 2019 bewilligte die DV einen Investitionskredit von 63.0 Millionen Franken für das Projekt „Optimierung Energiepark Bazenheid“, das den Ersatz von Feuerung und Kessel der 36-jährigen Linie 3, den Ersatz der Entstaubungsanlagen der Linien 1 und 3, sowie den Ersatz der nasschemischen Reinigung der Linien 1, 3 und 4 mit einer Trockenreinigungsstufe enthält. Im Rechnungsjahr 2021 wurden hier 19'741'718 Franken investiert.

Im Rahmen der Realisierung der Projekte zur Einführung von Unterflurbehältern wurden den Gemeinden in den Jahren 2015 bis 2021 Beiträge gemäss Ausführungsstand in der Höhe von 10'175'670 Franken ausbezahlt und im Bilanzkonto 1520 aktiviert. Die durch die DV vom 24. November 2016 beschlossene Finanzierung sieht vor, diese Investitionen innerhalb von 10 Jahren (2017 bis 2026) abzuschreiben. Die jährliche Rate beträgt 1.6 Millionen Franken.

	Budget 2021	Rechnung 2021	Beträge in CHF
Investitionen ZAB	21'000'000	20'595'281	
Thermische Anlagen	20'000'000	19'741'718	
Optimierung Energiepark Bazenheid	20'000'000	19'741'718	
Logistik und Recycling	1'000'000	853'563	
Öffentlicher Sammeldienst / UFB	1'000'000	853'563	

GELDFLUSSRECHNUNG ZAB

	Rechnung 2021	Beträge in CHF
Jahresergebnis	6'825'114	
Abschreibungen		
Abschreibung Thermische Anlagen	0	
Abschreibung Logistik und Recycling	1'916'000	
Abschreibung Sortierwerk Bazenhaid und easydrives	200'000	
Abschreibung Deponie Burgauerfeld	976'000	
nicht liquiditätswirksame Aufwände und Erträge	0	
Ausserplanmässige Wertanpassung Grundstück Burgauerfeld	-146'500	
Bildung Rückstellungen	633'871	
Veränderung Forderung	-597'288	
Veränderung Rechnungsabgrenzungen TA	-2'167'372	
Veränderung Verbindlichkeiten	9'250'784	
Veränderung Rechnungsabgrenzungen TP	979'550	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (-= Abfluss)	17'870'159	
Investitionsausgaben	-20'595'280	
Verkaufserlös Grundstück Burgauerfeld	146'500	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit (-= Abfluss)	-20'448'780	
+ Zunahme / - Abnahme Finanzverbindlichkeiten	0	
- Zunahme / + Abnahme Anlagen Finanzvermögen	-1'206	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (-= Abfluss)	-1'206	
Veränderung Flüssige Mittel (-= Abfluss)	-2'579'827	
Liquiditätsnachweis		
Flüssige Mittel am Anfang der Periode (01.01.2021)	7'988'479	
Flüssige Mittel am Anfang der Periode (31.12.2021)	5'408'652	
Veränderung Flüssige Mittel	-2'579'827	



ANHANG ZAB

1. GRUNDLAGEN UND GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2), der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) und dem Schweizer Kontenrahmen KMU erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

2. BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

FINANZVERMÖGEN

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben.	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
110 Forderungen aus Leistungen und Lieferungen	Dies sind Forderungen, welche aus der Erbringung betrieblicher Leistungen (Lieferungen oder Dienstleistungen) resultieren. Beim Delkredere handelt es sich um die Wertberichtigung der Forderungen aus Leistungen und Lieferungen gegenüber Dritten, dessen Einbringlichkeit mit einem hohen Risiko behaftet ist.	Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
114 Übrige kurzfristige Forderungen	Dies umfasst alle Kontokorrente mit Sozialversicherungsträgern und Vorsorgeeinrichtungen, Quellensteuer, der Mehrwertsteuer und anderen regelmässigen Geschäftspartnern.	Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
130 Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
140 Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über ein Jahr oder Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht.	Kurswert oder Anschaffungskosten

VERWALTUNGSVERMÖGEN

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
145 Beteiligungen	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
150 Mobile Sachanlagen	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden. Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
160 Immobile Sachanlagen	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden. Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

FREMDKAPITAL

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
200 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können. Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Bruttomethode, Nominalwert
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis ein Jahr Laufzeit.	Nominalwert
230 Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwert
205 Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen



240	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über ein Jahr Laufzeit.	Nominalwert
260	Langfristige Rückstellungen und Fonds	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist. Die Fondsmittel KVH werden aktiv- und passivseitig gleichlautend ausgewiesen.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen, Nominalwert

EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
296 Vorfinanzierungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben. Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert

3. AKTIVIERUNGSGRENZE

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 19. März 2020 CHF 200'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

4. ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG

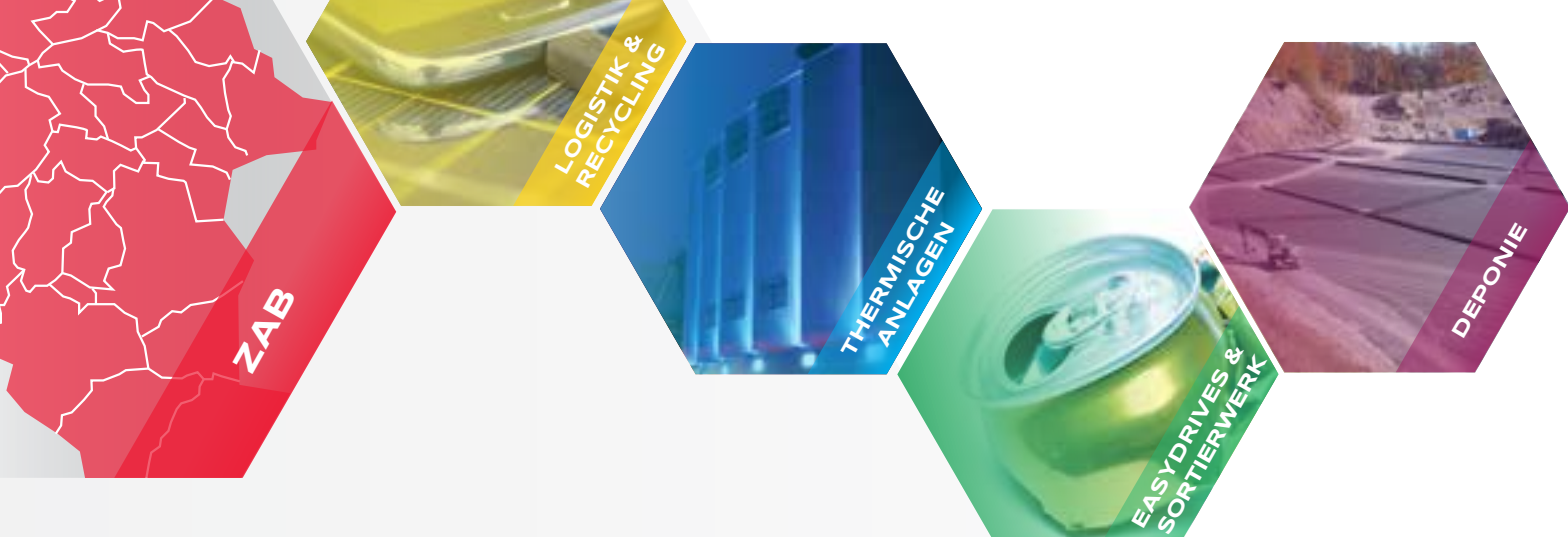
Die Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung sind in den Bereichsabrechnungen dokumentiert (ab Seite 38).

5. ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ

Bilanzauszug Kehrriechtabfuhrverband Hinterthurgau (KVH)

Konto	Bezeichnung	per 01.01.2021	per 31.12.2021
1	Aktiven	1'703'251	1'704'474
1178	Verrechnungssteuerguthaben TKB	433	450
1405	Kontokorrent TKB	339'329	390'565
1406	Postfinance Sparkonto	1'193'889	1'193'859
1407	Depot Wertschriften TKB	169'600	119'600
2	Passiven	1'703'251	1'704'474
2603	Unterhalt und Nachsorge Deponien KVH	1'703'251	1'704'474

Mit der Auflösung des Kehrriechtabfuhrverbands Hinterthurgau (KVH) wurden dessen Aufgaben auf Mandatsbasis per 1. Januar 2010 vom ZAB übernommen. Die Deponienachsorge ist mit den 13 ehemaligen Mitgliedsgemeinden vertraglich geregelt.



EIGENKAPITALNACHWEIS

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2021	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.2021
296	Vorfinanzierungen	31'723'462	0	0	31'723'462
	Jahresergebnis	0	6'825'114	0	6'825'114
28	Total Eigenkapital	31'723'462	6'825'114	0	38'548'576

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände des ZAB.

Konto	Bezeichnung/Zweck	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.	Kommentar
2600	Nachsorge Deponien ZAB	4'851'324	164'825	5'016'149	Deckung Nachsorgekosten
2601	Abschluss Deponie Burgauerfeld	3'448'520	56'210	3'504'730	Kosten für Abschluss und Abdeckung
2602	Langzeitriskien Deponien ZAB	12'060'508	411'612	12'472'120	Eigenversicherung
2603	Fonds Unterhalt und Nachsorge Deponien KVH	1'703'251	1'223	1'704'474	Deponienachsorge 13 Gemeinden Hinterthurgau (KVH)
	Total Rückstellungen	22'063'603	633'870	22'697'473	

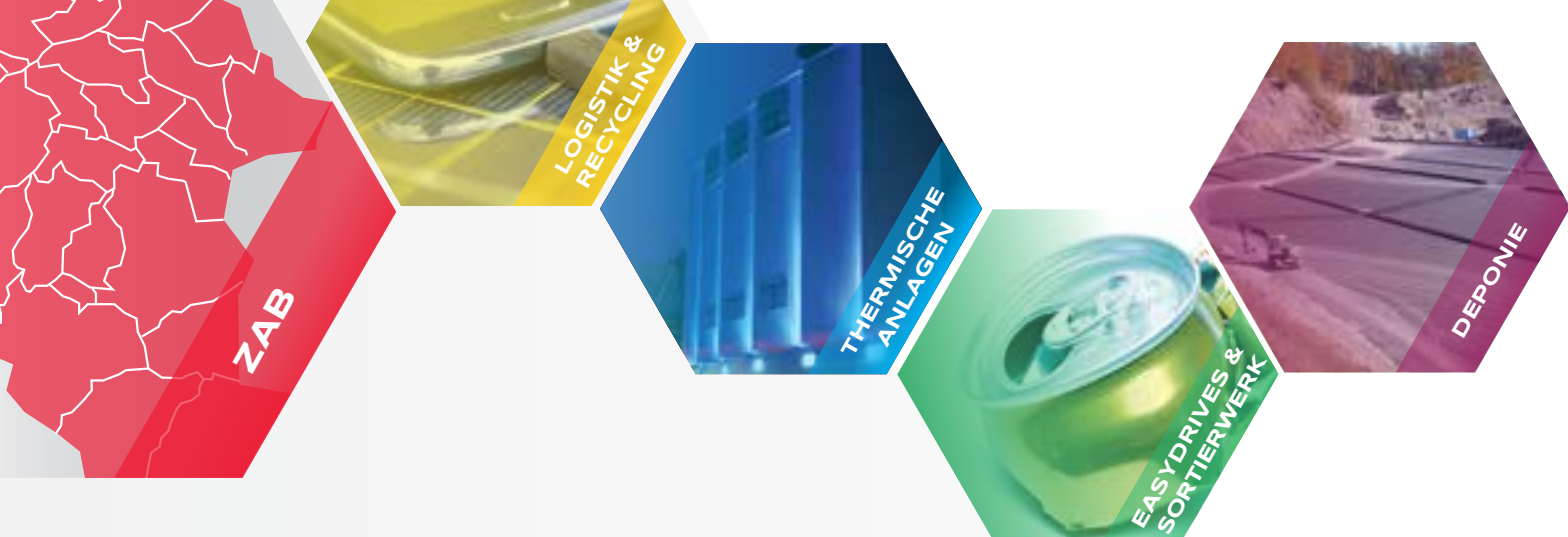
BETEILIGUNGSSPIEGEL

Name	Sortierwerk Bazenheid AG (sobag)
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bau einer Sortieranlage sowie Betrieb einer Dienstleistungen
Anteil ZAB	100 %
Buchwert	CHF 100'000.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	keine
Eigene Untergesellschaften	keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 375.00
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	keine
Aussagen zu den spezifischen Risiken	keine
Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko	keine

Im Zusammenhang mit der Rückgewinnung des Phosphors am Standort Bazenheid ist geplant, die bereits vorhandene Aktiengesellschaft zu nutzen und den Zweck neu zu definieren.

GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Keine Eventualverbindlichkeiten per 31. Dezember 2021



ANLAGENSPIEGEL

in CHF	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied.(+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge Umglied.	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.	
Anlage										
Thermische Anlage (in Bau)	26'898'829	19'741'718	46'640'547	0	0	0	0	0	46'640'547	
Logistik und Recycling / Fahrzeuge	5'910'610	0	5'910'610	-4'363'000	-316'000	0	0	-4'679'000	1'231'610	
Logistik und Recycling / UFB	9'322'108	853'563	10'175'671	-6'760'000	-1'600'000	0	0	-8'360'000	1'815'671	
Shredder- und Sortierwerk Bazenheid	5'798'093	0	5'798'093	-2'047'692	-200'000	0	0	-2'247'692	3'550'401	
Deponie Burgauerfeld	11'277'966	0	11'277'966	-3'455'999	-976'000	146'500	-146'500	-4'431'999	6'845'967	
Altdeponien	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
Total	59'207'607	20'595'281	79'802'888	-16'626'691	-3'092'000	146'500	-146'500	-19'718'691	60'084'197	

ZUSÄTZLICHE ANGABEN

LEASINGVERBINDLICHKEITEN

Keine Leasingverbindlichkeiten vorhanden.

RISIKOSITUATION UND RISIKOMANAGEMENT

INTERNES KONTROLLSYSTEM

Artikel 123 des Gemeindegesetzes schreibt die Führung eines Internen Kontrollsystems (IKS) vor. Die Einführung erfolgte per 1. Januar 2014. Im Jahr 2016 bis im Frühjahr 2017 stand die Aufarbeitung des Management-Handbuchs für die ISO-Zertifizierung im März 2017 im Vordergrund. Gleichzeitig wurde das bestehende IKS ins Managementsystem integriert. Das IKS wurde so Teil des Managementsystems. Das bestehende IKS wurde im Geschäftsjahr 2018 nach den Empfehlungen des Amtes für Gemeinden und der Revisionsstelle zudem in ein rein finanzielles IKS umgebaut. Die strategischen Risiken werden parallel dazu im Rahmen des Managementsystems dokumentiert und geprüft.

Im Jahr 2021 wurde die IKS Dokumentation weiter aktualisiert, ergänzt und die Prozesse wurden durch die IKS-Verantwortliche optimiert.

BESOLDUNG BEHÖRDENMITGLIEDER 2021

Gemäss Artikel 123 b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) sind die Besoldungen der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder zu veröffentlichen.

Im Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid sind der Verwaltungratspräsident, die Verwaltungsräte sowie die Mitglieder der Kontrollstelle von der Delegiertenversammlung gewählt. Die ausgewiesene Besoldung entspricht dem Sitzungsgeld ohne effektiven Spesenersatz. Es werden keine Spesenpauschalen ausbezahlt.

Name	Funktion	Besoldung	
Baumann Kurt	Verwaltungratspräsident	21'562.50	*
Lenherr René	Mitglied des Verwaltungsrats	11'000.00	
Egli Rudenz	Mitglied des Verwaltungsrats	11'000.00	
Mühlemann Stefan	Mitglied des Verwaltungsrats	10'850.00	
Hardegger Roland	Mitglied des Verwaltungsrats	10'850.00	
Loser Kilian	Mitglied des Verwaltungsrats	11'491.25	*
Habrik Roman	Mitglied des Verwaltungsrats	11'181.50	*
Schenk Reto	Präsident der Kontrollstelle	4'012.50	
Baumann Ralf	Mitglied der Kontrollstelle	4'162.50	
Bosshard René	Mitglied der Kontrollstelle	3'187.50	
Martin Claudia	Mitglied der Kontrollstelle	3'279.75	*
Scherrer Monika	Mitglied der Kontrollstelle	3'112.50	

* Entschädigung geht an die Gemeinde respektive an die Stadt.



FINANZPLANUNG UND GEBÜHREN

LEISTUNGEN AUS DEN SACKGEBÜHREN

Basis für die Finanzplanung sind unter anderem die Einnahmen aus den Sackgebühren. Damit werden folgende Leistungen des ZAB finanziert.

Infrastruktur, Sammlung und Verwertung:

- Altglas
- Altmetall
- Altpapier / Altkarton

Rückvergütungen an die Gemeinden für Altpapier / -karton

Rückvergütung an die Gemeinden für Sammelstellen

Herstellung und Vertrieb der Säcke



Kehrrichtabfuhr

Thermische Anlagen Bazenhaid (Infrastruktur und Betrieb)

Deponie Burgauerfeld Flawil (Infrastruktur und Betrieb)

Altdeponien (Überwachung / Nachsorge)

MWST

BEITRÄGE AN DIE GEMEINDEN

	2018	2019	2020	2021
Sammelstellenbeiträge:				
Fr. pro Einwohner	3	8	8	8
Fr. an alle Gemeinden	549'926	1'478'144	1'486'552	1'499'440
Beitrag an Papier- und Kartonsammlungen:				
Fr. pro Tonne	70	70	70	70
Fr. an alle Gemeinden	552'410	493'407	411'419	460'313

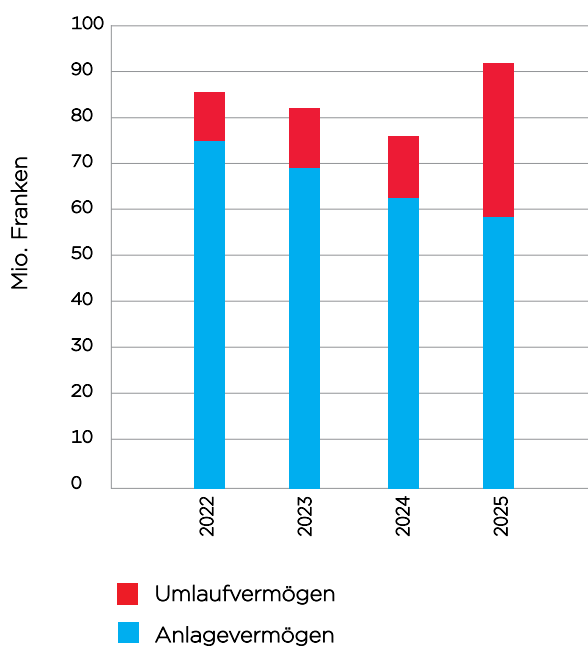
FINANZPLANUNG

Für das Projekt „Optimierung Energiepark Bazenheid“ sind bis 31.12.2021 insgesamt 46.6 Millionen Franken aktiviert worden. Mit dem derzeitigen Stand der Investitionsplanung ist für die Liquiditätssicherung ein kurzfristiger Bankkredit bis Mitte 2023 erforderlich.

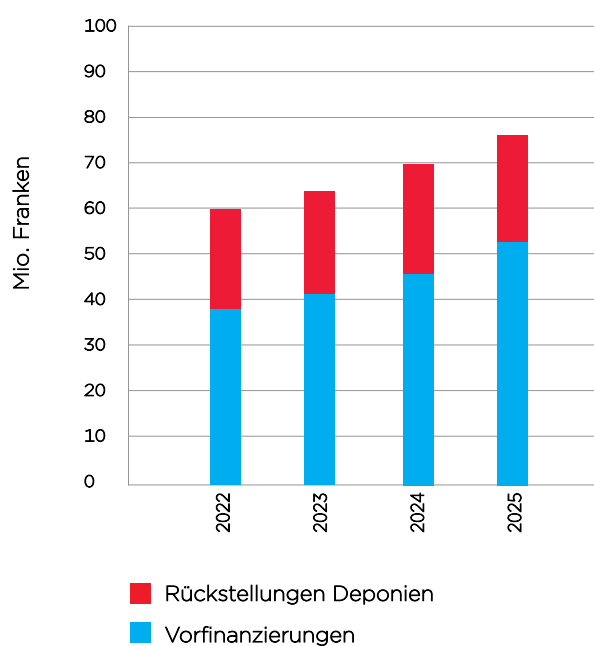
Der Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2024 liegen folgende Eckwerte zu Grunde:

- Jahresmenge 135'000 bis 150'000 Tonnen (je nach Ausführungsstand des Projekts) für die Thermischen Anlagen, davon ein Teil Verbrennung in anderen Anlagen;
- Gleichbleibende Sackgebühren;
- Gebühreneinnahmen für Direktanlieferungen auf dem Niveau des Budgets 2021;
- Energieerträge gemäss den aktuellen Dampf-, Wärme- und Stromverträgen;
- Amortisation UFB im Bereich Logistik und Recycling gemäss DV-Beschluss vom 24.11.2016; 1.6 Millionen Franken über 10 Jahre;
- Amortisation Deponie Burgauerfeld;

AKTIVEN



PASSIVEN





ZUSAMMENFASSUNG BILANZANPASSUNGSBERICHT

1. AUSGANGSLAGE

Mit Inkraftsetzung des Nachtrages zum kantonalen Gemeindegesetz per 1. Januar 2019 haben alle Gemeinden des Kantons St. Gallen ihre Rechnungen nach den Vorgaben des Rechnungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG) zu erstellen. Der Verwaltungsrat hat mit der Einführung verschiedene Weichenstellungen vorgenommen. Es waren dies Fragestellungen wie Konsolidierung, Anlagekategorien und Nutzungsdauern, Aktivierungsgrenzen, Neubewertungen und insbesondere der Rechnungslegung. Die notwendigen Änderungen sind mit einem Bilanzanpassungsbericht darzustellen und prüfen zu lassen.

2. UMSETZUNG

Der Verwaltungsrat hat im Jahr 2018 entschieden, ab dem Jahr 2021 die Rechnungslegung auf der Basis von RMSG nach dem KMU-Kontorahmen umzusetzen. Auch die Jahresrechnungen der Klärschlamm-Region ZAB und der Bioabfuhr ZAB-Region wurden entsprechend auf diesen Zeitpunkt von HRM auf RMSG umgestellt.

Gemäss Vorgaben des Departementes des Innern besteht nach RMSG die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen einen Branchenkontenrahmen bzw. KMU-Kontenrahmen zu führen. Budget und Rechnung sind aber in jedem Fall nach Sparten sowie Aufwand- und Ertragsarten zu gliedern. Der Verwaltungsrat hat entschieden, die Rechnungslegung nach dem KMU-Kontenrahmen zu führen, weil dieser für die finanzielle Führung des ZAB bezüglich Transparenz am besten geeignet ist.

Der Verwaltungsrat hat auch beschlossen, dass die Abschreibungs- und Aktivierungsgrundsätze unverändert bleiben. Bezüglich Aufwertung Verwaltungsvermögen und Verwendung der Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen hat der Verwaltungsrat entschieden, dass auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet wird.

Ziel des Verwaltungsrates ist es, den Übergang von HRM- auf die RMSG-Rechnungslegung transparent und nachvollziehbar umzusetzen. Aus diesem Grund wurde im November 2020 der Budgetbericht 2021 sowohl nach HRM wie auch nach der neuen Rechnungslegung RMSG vorgelegt.

Mit dem Geschäftsjahr wurden per 01.01.2021 die Werte nach RMSG übernommen. Im Anhang zur Jahresrechnung werden die Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung dargestellt (Seite 18ff).

3. BILANZANPASSUNGSBERICHT

Der Bilanzanpassungsbericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2021 durch die Anwendung des neuen Rechnungsmodells ergeben und gilt als integraler Bestandteil des Berichts und Antrags.

Der ausführliche Bilanzanpassungsbericht kann auf der Webseite des ZAB heruntergeladen werden. Dieser zeigt die Eingangswerte per 1. Januar 2021 für alle Finanzbuchhaltungskonten auf. Da die Bewertungsgrundlagen sich nicht verändert haben, sind die Werte identisch.

In diesem Finanzbericht sind die Eingangswerte per 1. Januar 2021 als Vergleichswert der Bilanz per 31. Dezember 2021 ersichtlich:

- Bilanz ZAB: Seite 15
- Bilanz Klärschlamm-Region ZAB: Seite 31
- Bilanz Bioabfuhr ZAB-Region: Seite 33

Der vollständige Bilanzanpassungs-Bericht ist auf der Webseite www.zab.ch abrufbar.



KLÄRSCHLAMM-REGION ZAB

In den Kantonen Thurgau, Appenzell-Ausserrhoden und Appenzell-Innerrhoden sowie den st.gallischen Regionen Rorschach, Rheintal, Toggenburg und Fürstenland fallen jährlich rund 100'000 Tonnen entwässerte Klärschlämme aus den Gemeinde-Kläranlagen und der Industrie an.

Die Landi Aachtal, der Abwasserverband Altenrhein (AVA) und der ZAB haben sich im Jahr 2005 zur Klärschlamm Interessengemeinschaft Ost (KIGO) zusammengeschlossen. Aufgrund der Revision der Technischen Verordnung über Abfälle (Rückgewinnung Phosphor) und zur flexiblen Auslastung der vorhandenen Kapazitäten wurde eine neue, bis Ende 2023 dauernde Vereinbarung abgeschlossen. Die Partner betreiben zwei Schlamm-trocknungsanlagen für kommunalen Klärschlamm in Oberaach und Altenrhein. Der ZAB verwertet seit 2008 in der Schlammverbrennungsanlage in Bazenheid sowohl kommunale als auch industrielle Schlämme.

Per 01.01.2021 wurde die Buchführung und Rechnungslegung auf RMSG auf der Grundlage des KMU-Kontenplans umgestellt. Die Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze wurden unverändert übernommen.



BILANZ

		Bilanz per 1.1.2021	Bilanz per 31.12.2021	Beträge in CHF
Aktiven		870'483	445'609	
Umlaufvermögen		870'483	445'609	
100	Flüssige Mittel	122'574	278'977	
110	Forderungen	738'702	165'432	
130	Transitorische Aktiven	9'207	1'200	
Passiven		870'483	431'392	
200	Laufende Verpflichtungen	654'893	216'452	
240	Mittel- und langfristiges Fremdkapital	170'000	170'000	
230	Transitorische Passiven	1'150	500	
Eigenkapital				
296	Vorfinanzierungen	44'440	44'440	
Ergebnis			14'217	

ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2021	Rechnung 2021	Beträge in CHF
300	Gebühreneinnahmen	1'495'000	1'434'020	
400	Verwertung/Entsorgung	-1'250'000	-1'245'148	
410	Transportaufwand	-214'900	-166'750	
Bruttoergebnis		30'100	22'122	
500	Personalaufwand	-11'000	-9'558	
650	Verwaltungsaufwand	-16'600	-4'295	
Betriebserfolg vor Finanzerfolg (EBIT)		2'500	8'270	
690	Finanzaufwand und-ertrag	-2'500	5'947	
Jahresergebnis Klärschlammregion ZAB		0	14'217	



BIOABFUHR ZAB-REGION

In der Kommission Bioabfuhr ZAB-Region sind 17 Gemeinden angeschlossen. Der ZAB führt im Auftrag dieser Gemeinden den Sammeldienst für Bio-Abfälle durch. Diese Abfälle werden zur Verwertung den Werken der Axpo Kompogas AG in Uzwil und in Winterthur geliefert.

Die Jahresmenge nahm im Berichtsjahr um 3.1 Prozent oder 192 Tonnen auf insgesamt 6'428 Tonnen zu. Erfreulich ist, dass weiterhin in allen Gemeinden die Sammelmengen zunehmen.

Per 01.01.2021 wurde die Buchführung und Rechnungslegung auf RMSG auf der Grundlage des KMU-Kontenplans umgestellt. Die Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze wurden unverändert übernommen.



BILANZ

	Bilanz per 1.1.2021	Bilanz per 31.12.2021	Beträge in CHF
Aktiven	1'553'829	2'059'264	
100 Flüssige Mittel	1'546'975	2'030'136	
110 Forderungen aus Lief. und Leistungen	6'283	0	
130 Aktive Rechnungsabgrenzungen	571	29'128	
Passiven	1'553'829	2'026'391	
Fremdkapital	1'553'556	2'026'119	
200 Kurzfristiges Fremdkapital	319'217	683'359	
230 Passive Rechnungsabgrenzungen	1'234'339	1'342'760	
290 Eigenkapital	272	272	
Ergebnis	0	32'873	

ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2021	Rechnung 2021	Beträge in CHF
300 Gebühreneinnahmen	1'657'500	1'604'137	
400 Aufwand für Herstellung	-18'000	-5'132	
410 Aufwand für Dienstleistungen	-1'625'000	-1'559'670	
Bruttoergebnis	14'500	39'334	
500 Personalaufwand	-3'500	-3'500	
650 Verwaltungsaufwand	-3'000	-2'961	
Jahresergebnis Bioabfuhr ZAB-Region	8'000	32'873	



BERICHT DER KONTROLLSTELLE

Bericht der Kontrollstelle an die Delegiertenversammlung des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir haben von den Detailberichten der beauftragten Revisionsstelle OBT AG, St. Gallen, Kenntnis genommen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltungsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Im Zusammenhang mit der Einführung von RMSG haben wir folgende ausserordentliche Prüfungsbehandlungen vorgenommen:

- Vollständige und richtige Anwendung des Rechnungslegungsmodells RMSG
- Bilanzübernahme HRM1 auf RMSG inkl. notwendiger Umgliederungen, insbesondere Neuzuteilung von Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2021 und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

Die Jahresrechnung 2021 und der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2021 des ZAB sei zu genehmigen.

Bazenheid, 18. März 2022

Die Kontrollstelle

THERMISCHE ANLAGEN



ANLAGEN

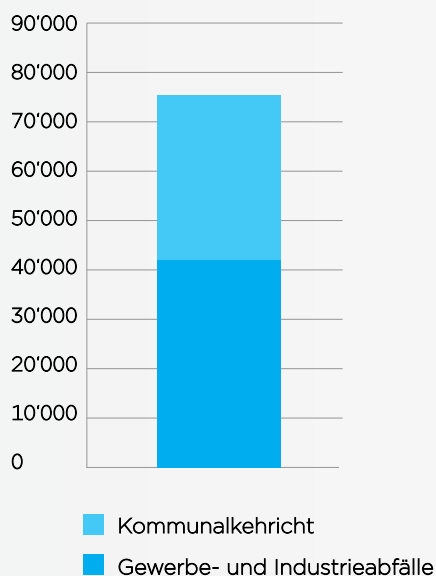
Die Thermischen Anlagen Bazenheid bestehen aus der Kehrlichtverbrennungsanlage (KVA) und der Schlammverbrennungsanlage (SVA). In der KVA werden nicht aufbereitete Abfälle aus der öffentlichen Abfuhr und aus Gewerbe- und Industriebetrieben thermisch verwertet. In der SVA werden kommunale und industrielle Schlämme zusammen mit heizwertreichen, aufbereiteten Abfällen aus Gewerbe und Industrie energetisch verwertet und mineralisiert. Ziel in der SVA ist neben der Energieerzeugung die Gewinnung einer phosphorhaltigen Asche, welche die spätere Rückgewinnung des Phosphors erlaubt.

MENGEN

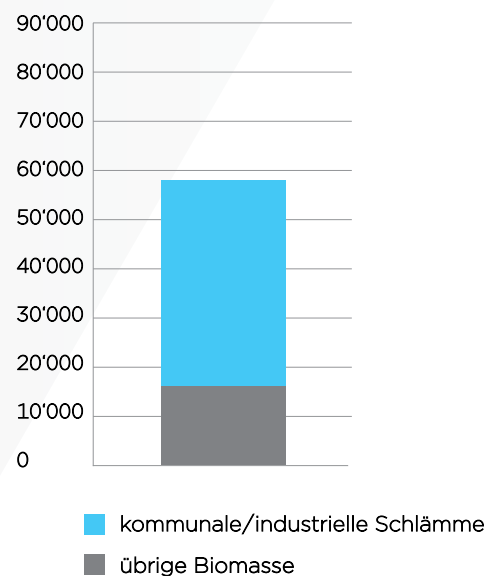
Im Geschäftsjahr 2021 wurden in den thermischen Anlagen Bazenheid trotz des Umbauprojekts und somit geringerer Verarbeitungskapazitäten rund 134'000 Tonnen Abfälle verarbeitet.

In der Kehrlichtverbrennungsanlage wurden 75'646 Tonnen, davon 34'000 Tonnen aus der öffentlichen Sammlung, und in der Schlammverbrennungsanlage 58'267 Tonnen, davon gesamthaft rund 42'681 Tonnen kommunale und industrielle Schlämme, verwertet.

KVA 2021 IN TONNEN



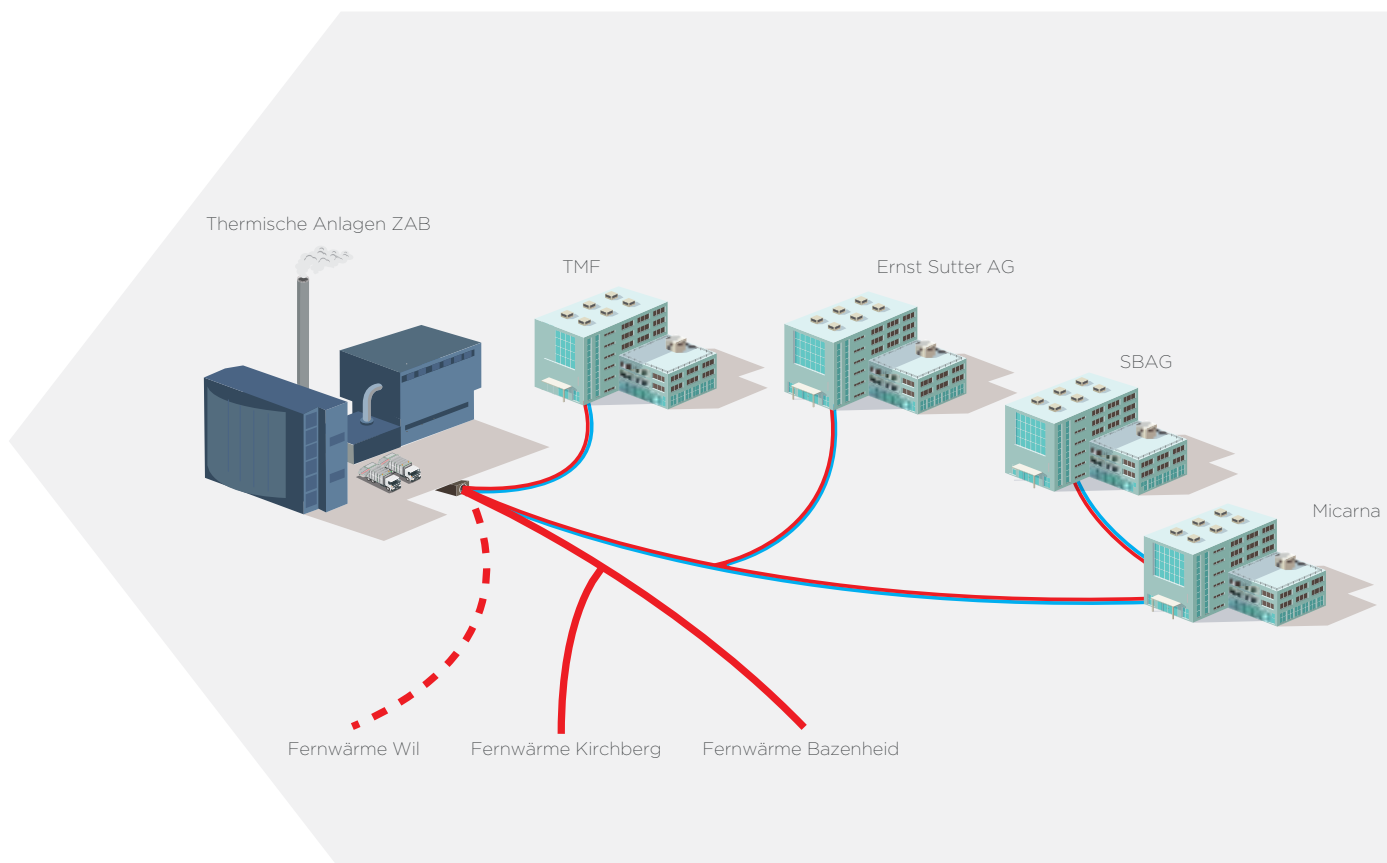
SVA 2021 IN TONNEN



ENERGIEPARK BAZENHEID

Mit der Produktion von Wärme und Strom leistet der ZAB einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energiepolitik. Mit den beiden Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der Schlammverbrennungsanlage und des Sortierwerks konnte insgesamt rund 155 MWh Solarstrom produziert werden. Unabhängig von der Stromproduktion der PV-Anlagen sind in den thermischen Anlagen im Jahr 2021 53'075 MWh Strom produziert und davon 36'604 MWh ins Netz gespiesen worden.

Als Prozesswärme wurden an die Unternehmen Suttero AG, Micarna SA, Schlachtbetrieb Bazenheim AG und TMF Bazenheim AG insgesamt 50'780 MWh verkauft. In das Fernwärmenetz Bazenheim konnten 10'003 MWh eingespeist werden.



ERFOLGSRECHNUNG THERMISCHE ANLAGEN

- 32 Der Handelsertrag ist TCHF 296 über dem Budget aufgrund der hohen Marktpreise der verkauften Metalle aus den Rückständen.
- 34 Die Gebühreneinnahmen umfassen anteilmässige Sack- und Markengebühren für die Verwertung von Siedlungsabfällen, der Gewerbesammlung, der Direktanlieferungen von Gewerbe- und Industrieabfällen, die Verarbeitung von Klärschlamm und andere Dienstleistungserlöse.
- 44 Der Aufwand für bezogene Dienstleistungen beinhaltet insbesondere die externe thermische Verarbeitung von 17'251 Tonnen aufgrund der Projektrealisierung „Optimierung Energiepark Bazenhaid“.
- 50 Höherer Personalaufwand aufgrund von Mehrleistungen für Projektarbeiten sowie für Stellvertretungen.
- 62 Budgetbetrag ist unter der Kontengruppe 44.
- 65 Zusatzaufwand für Update Telefonanlage und Update Pfisterwaage-System.
- 69 Kursdifferenzen aufgrund tiefer EURO-Kurs.

		Budget 2021	Rechnung 2021	Beträge in CHF
3	Betrieblicher Ertrag	19'225'000	23'700'786	
30	Produktionsertrag	4'828'000	5'036'199	
32	Handelsertrag Wertstoffe	800'000	1'096'557	
34	Ertrag Deinstleistungen/Verwertung	13'602'000	17'571'944	
38	Erlösminderungen	-5'000	-3'914	
4	Aufwand für Material / Dienstleistungen	-8'451'000	-8'012'287	
44	Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-8'451'000	-8'012'287	
	Bruttoergebnis nach Aufwand für Material/ Dienstleistungen (DB1)	10'774'000	15'688'499	
5	Personalaufwand	-4'280'700	-4'504'954	
50	Personal	-3'302'500	-3'557'517	
57	Sozialversicherungen	-642'200	-681'931	
58	Übriger Personalaufwand	-196'000	-192'992	
59	Aufwand Dritte	-140'000	-72'514	
	Bruttoergebnis nach Personalaufwand (DB2)	6'493'300	11'183'546	
6	Sachaufwand	-4'895'300	-4'540'903	
60	Raumaufwand	-160'000	-160'000	
61	Instandhaltung / Instandstellung	-3'650'300	-3'281'275	
62	Fahrzeug- und Transportaufwand	0	-3'948	
63	Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-290'000	-291'387	
64	Energie- und Entsorgungsaufwand	-345'000	-356'683	
65	Verwaltungsaufwand und Informatikaufwand	-264'000	-345'204	
66	Werbeaufwand	-80'000	-42'708	
67	Sonstiger Betriebsaufwand	-106'000	-59'698	
	Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'598'000	6'642'643	
68	Abschreibungen	0	0	
	Betriebliches Ergebnis nach Abschreibungen (EBIT)	1'598'000	6'642'643	
69	Finanzaufwand und Finanzierung	3'600	-59'975	
70	Betrieblicher Nebenerfolg	0	0	
85	Einmaliger Aufwand und Ertrag	0	0	
	Jahresergebnis Thermische Anlagen	1'601'600	6'582'668	

ERFOLGSRECHNUNG LOGISTIK UND RECYCLING

Die Abfallmenge aus der öffentlichen Kehrichtabfuhr fiel im Jahr 2021 mit 34'000 Tonnen gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert aus. Dies entspricht einer Menge von rund 181 Kilogramm pro Einwohner und Jahr. Rund 65 Prozent dieser Menge stammen aus Haushalten, der Rest aus der Containersammlung bei Gewerbe und Industrie.

Im Jahr 2021 wurden 8'314 Tonnen Papier und Karton gesammelt und der Verwertung zugeführt. Altglas wurden 6'268 Tonnen, Alteisen 421 Tonnen, Weissblech- und Aluminium 415 Tonnen gesammelt. Die Preise für Glas waren während des ganzen Jahres grossmehrheitlich stabil, bei Papier und Karton stabilisierten sich die Preise auf einem erfreulichen Niveau, ebenfalls im Bereich des Alteisens. Mit dem KUH-Bag wurden zudem im ZAB-Gebiet 349 Tonnen gemischte Kunststoffe gesammelt und der Verwertung zugeführt.

Im Rahmen der Umstellung von „HRM“ (ganzer Aufwand für den Sammeldienst in einem Sammelkonto) auf „RMSG“ sind folgende Budgetabweichungen zu berücksichtigen, die in der Kontogruppe 44 budgetiert sind:

Kontogruppe neu	Betrag TCHF	Inhalt
42 Warenaufwand Handel Wertstoffe	+ 2'300	Recycling- und Sammelstellenbeiträge
42 Konzessionsaufwand	+ 150	Standorte
58 Übriger Personalaufwand	+ 70	Verpflegung/Dienstkleider
59 Aufwand Dritte	+ 200	Einsatz Temporäre
61 Instandhaltung/Instandstellung	+ 700	Fahrzeugreparaturen
62 Fahrzeug- und Transportaufwand	+ 200	Verkehrsabgaben
62 Fahrzeug- und Transportaufwand	+ 400	Diesel
63 Versicherungen	+ 50	Anteil Versicherungen
Total	+ 4'070	zu viel im Konto 44 budgetiert

Mit der Einführung von RMSG muss diese einmalige Bereinigung mit der Verbuchung und Rechnungslegung in die sachrichtigen Finanzkonten erfolgen. Das hat zur Folge, dass in der Jahresrechnung 2021 einmalig diese erwähnten nachvollziehbaren Budgetabweichungen resultieren.

		Budget 2021	Rechnung 2021	Beträge in CHF
3	Betrieblicher Ertrag	10'595'000	10'087'054	
32	Handelsertrag Wertstoffe	1'280'000	2'647'814	
34	Ertrag Dienstleistungen/Verwertung	9'315'000	7'439'240	
4	Aufwand für Material / Dienstleistungen	-5'375'500	-3'692'524	
42	Warenaufwand Handel Wertstoffe	-93'000	-2'514'244	
44	Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-5'282'500	-1'178'281	
	Bruttoergebnis nach Aufwand für Material/ Dienstleistungen (DB1)	5'219'500	6'394'529	
5	Personalaufwand	-2'832'600	-2'912'002	
50	Personal	-2'335'100	-2'192'534	
57	Sozialversicherungen	-423'000	-406'434	
58	Übriger Personalaufwand	-74'500	-133'049	
59	Aufwand Dritte	0	-179'985	
	Bruttoergebnis nach Personalaufwand (DB2)	2'386'900	3'482'527	
6	Sachaufwand	-397'600	-1'442'954	
60	Raumaufwand	-25'000	0	
61	Instandhaltung / Instandstellung	-181'500	-790'085	
62	Fahrzeug- und Transportaufwand	0	-539'805	
63	Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-16'000	-59'200	
64	Energie- und Entsorgungsaufwand	-100	-200	
65	Verwaltungsaufwand und Informatikaufwand	-139'500	-25'778	
66	Werbeaufwand	-35'500	-26'480	
67	Sonstiger Betriebsaufwand	0	-1'406	
	Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'989'300	2'039'573	
68	Abschreibungen	-1'916'000	-1'916'000	
	Betriebliches Ergebnis nach Abschreibungen (EBIT)	73'300	123'573	
69	Finanzaufwand und Finanzertrag	0	0	
70	Betrieblicher Nebenerfolg	0	0	
85	Einmaliger Aufwand und Ertrag	0	0	
	Jahresergebnis Logistik und Recycling	73'300	123'573	

KOMMENTAR

- 32 Mehrertrag aufgrund von höheren Wertstoffpreisen
- 34 Der Bedarf an Betriebsbeiträgen aus Gebühren ist geringer als budgetiert.
- 42 Recycling- und Sammelstellenbeiträge in der Gruppe 44 budgetiert.
- 44 Aufwandverbuchung gemäss Tabelle Seite 40.
- 58 Verpflegung/Dienstkleider in der Gruppe 44 budgetiert.
- 59 Temporäre Belader in der Gruppe 44 budgetiert.
- 61 Service- und Reparaturaufwand in der Gruppe 44 budgetiert.

ERFOLGSRECHNUNG SORTIERWERK BAZENHEID UND EASYDRIVES

Insgesamt wurden im Sortierwerk 28'061 Tonnen Material angeliefert. Bei den Abfällen handelt es sich um Sperrgut, brennbare Bau-, sowie Gewerbe- und Industrieabfälle sowie Papier und Karton.



	Budget 2021	Rechnung 2021	Beträge in CHF
3 Betrieblicher Ertrag	3'723'500	4'160'746	
32 Handelsertag Wertstoffe	972'500	1'078'458	
34 Ertrag Dienstleistungen/Verwertung	2'751'000	3'082'288	
4 Aufwand für Material / Dienstleistungen	-2'059'000	-2'153'305	
42 Warenaufwand Handel Wertstoffe	-705'000	-741'509	
44 Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-1'354'000	-1'411'796	
Bruttoergebnis nach Aufwand für Material/ Dienstleistungen (DB1)	1'664'500	2'007'441	
5 Personalaufwand	-853'250	-1'110'406	
50 Personal	-616'250	-869'795	
57 Sozialversicherungen	-110'000	-116'987	
58 Übriger Personalaufwand	-47'000	-40'415	
59 Aufwand Dritte	-80'000	-83'209	
Bruttoergebnis nach Personalaufwand (DB2)	811'250	897'035	
6 Sachaufwand	-529'800	-596'514	
60 Raumaufwand	-42'000	-39'720	
61 Instandhaltung / Instandstellung	-390'000	-381'350	
62 Fahrzeug- und Transportaufwand	0	-118'400	
63 Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-45'000	-22'146	
64 Energie- und Entsorgungsaufwand	-19'500	-21'633	
65 Verwaltungsaufwand und Informatikaufwand	-17'300	-7'444	
66 Werbeaufwand	-11'000	-241	
67 Sonstiger Betriebsaufwand	-5'000	-5'580	
Betriebliches Ergebnis nach Abschreibungen (EBITDA)	281'450	300'521	
68 Abschreibungen	-200'000	-200'000	
Betriebliches Ergebnis nach Abschreibungen (EBIT)	81'450	100'521	
69 Finanzaufwand und Finanzertrag	0	0	
70 Betrieblicher Nebenerfolg	0	0	
85 Einmaliger Aufwand und Ertrag	0	0	
Jahresergebnis Sortierwerk und easydrives	81'450	100'521	

KOMMENTAR

- 34 höhere Verarbeitungsmenge als budgetiert.
- 44 höherer Transportaufwand als budgetiert.
- 50 Mehrleistungen aufgrund von längeren Öffnungszeiten und Stellvertretungen aufgrund von Krankheitsabsenzen.
- 62 Budgetiert unter der Gruppe 44.
- 68 Abschreibung Gebäude Sortierwerk.



ERFOLGSRECHNUNG DEPONIE BURGAUERFELD

Aus den Thermischen Anlagen Bazenheid sind folgende Rückstände angefallen:

- Schlacke	15'895 Tonnen
- Flugasche Rostlinien	1'858 Tonnen
- Flugasche Wirbelschichtlinie	8'313 Tonnen
- Bettasche Wirbelschichtlinie	715 Tonnen

Darüber hinaus ist auch Schlacke aus der KVA Weinfelden angenommen worden.

Insgesamt konnten bei der Schlackenaufbereitung 3'264 Tonnen Metalle zurück gewonnen und stofflich verwertet werden.



		Budget 2021	Rechnung 2021	Beträge in CHF
3	Betrieblicher Ertrag	3'650'000	3'386'760	
32	Handelsertrag Wertstoffe	0	371'519	
34	Ertrag Dienstleistungen/Verwertung	3'650'000	3'015'241	
4	Aufwand für Material / Dienstleistungen	-627'000	-608'683	
44	Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-627'000	-608'683	
	Bruttoergebnis nach Aufwand für Material/ Dienstleistungen (DB1)	3'023'000	2'778'077	
5	Personalaufwand	-269'300	-228'857	
50	Personal	-202'800	-196'268	
57	Sozialversicherungen	-35'600	-29'163	
58	Übriger Personalaufwand	-10'900	-3'426	
59	Aufwand Dritte	-20'000	0	
	Bruttoergebnis nach Personalaufwand (DB2)	2'753'700	2'549'220	
6	Sachaufwand	-1'548'500	-1'547'543	
60	Raumaufwand	-44'600	-44'200	
61	Instandhaltung / Instandstellung	-87'100	-244'212	
62	Fahrzeug- und Transportaufwand	0	-24'457	
63	Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-584'500	-501'971	
64	Energie- und Entsorgungsaufwand	-41'000	-59'774	
65	Verwaltungsaufwand und Informatikaufwand	-37'500	-68'697	
66	Werbeaufwand	-1'800	-241	
67	Sonstiger Betriebsaufwand	-752'000	-603'991	
	Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'205'200	1'001'678	
68	Abschreibungen	-976'000	-976'000	
	Betriebliches Ergebnis nach Abschreibungen (EBIT)	229'200	25'678	
69	Finanzaufwand	-79'000	-84'600	
75	Ertrag betriebliche Liegenschaften	7'500	7'500	
81	Teilverkauf Grundstück	0	146'500	
85	Aufwand Altdeponien	-82'300	-76'726	
	Jahresergebnis	75'400	18'352	

KOMMENTAR

- 32 Anteil an Verkauf Metalle aus Rückständen.
- 34 Tieferer Deponierungsmenge als budgetiert.
- 59 Keine Leistungen Dritter.
- 61 Zaun-Sanierung.
- 65 Projekt künftige Endgestaltung.
- 67 Tieferer Rückstellungen auf der Basis der abgelagerten Mengen.
- 81 Verkauf von 586 m² an Nachbar-Eigentümer Creabeton Produktions AG.



DEPONIE

RITZENTAA, BÜTSCHWIL

An der Strasse zwischen Dietfurt und Kengelbach liegt die ehemalige Kehrlicht- und Schlackendeponie Ritzentaa. Durch die Sanierung und Rekultivierung, die im Jahr 2001 abgeschlossen werden konnte, ist von aussen nicht erkennbar, dass hier zwischen 1973 bis 1989 insgesamt 175'000 m³ Abfälle abgelagert wurden.

Die rekultivierte Deponie bietet mit dem freigelegten Tempelbach, dem Biotop am Dietfurtbach und der als Magerwiese gestalteten Oberfläche vielerlei Pflanzen und Tieren Möglichkeiten zur Entfaltung. Die regelmässige Überwachung von Grundwasser, Sickerwasser und Gasemissionen stellt sicher, dass Veränderungen erkannt und Massnahmen getroffen werden können.

FELSEGG, UZWIL/HENAU

Direkt an der Autobahn A1 zwischen Wil und St. Gallen ist die ehemalige Kehrlichtdeponie Felsegg nur noch an der Geländemodellierung und der Einzäunung erkennbar. Anfangs der neunziger Jahre wurde die Deponie abgeschlossen, rekultiviert und der Landwirtschaft zurückgegeben. Mit regelmässigen Messungen werden Grund- und Sickerwasser überwacht.

FERENLOO, KIRCHBERG

Im Ferenloo wurden vom ehemaligen Zweckverband Abfallbeseitigung Toggenburg-Hinterthurgau, heute ZAB, von 1971 bis 1973 Siedlungsabfälle deponiert. Zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung wurde in den Jahren 2007 bis 2009 die Geländeoberfläche teilweise neu rekultiviert.

ERFOLGSRECHNUNG ALTDEPONIE

	Budget 2021	Rechnung 2021	Beträge in CHF
5 Personalaufwand	-31'400	-12'266	
50 Personal	-24'650	-10'493	
57 Sozialversicherungen	-3'350	-1'662	
58 Übriger Personalaufwand	-400	-110	
59 Aufwand Dritte	-3'000	0	
Bruttoergebnis nach Personalaufwand (DB2)	-31'400	-12'266	
6 Sachaufwand	-50'900	-64'460	
61 Instandhaltung / Instandstellung	-6'500	-9'587	
63 Sachvers., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-500	0	
64 Energie- und Entsorgungsaufwand	-31'600	-42'629	
65 Verwaltungsaufwand und Informatikaufwand	-800	0	
66 Werbeaufwand	-500	-241	
67 Sonstiger Betriebsaufwand	-11'000	-12'003	
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibung (EBITDA)	-82'300	-76'726	
85 Einmaliger Aufwand und Ertrag (Vorfinanzierung)	82'300	76'726	
Jahresergebnis Altdeponien	0	0	

KOMMENTAR

- 50-58 Die Budgetierung der Verwaltungsaufwendungen erfolgt nach fixem Schlüssel, die effektive Aufteilung jeweils Ende Jahr aufgrund der Rapporte.
- 64 Monitoring Grund- und Deponiesickerwasser.
- 85 Der Ausgleich erfolgt über das Konto 6720 Deckungserträge Altdeponien im Bereich Deponie Burgauerfeld.



HERAUSGEBER:
ZAB
Zwizachstrasse 26
9602 Bazenheid
Tel: +41 71 932 12 12
Fax: +41 71 932 12 10
www.zab.ch
info@zab.ch